

Berlin, den 16. Oktober 2018

Pressemitteilung

Erstmals zwei dotierte Preise beim Kinder- und Jugendtheaterpreis IKARUS am 7. November 2018 **Schauspieler Axel Prahls übernimmt erneut die Schirmherrschaft**

Wer sind wir? Wo kommen wir her? Wie wollen wir miteinander leben? Nicht mehr und nicht weniger als diese wesentlichen Fragen des Menschseins bringen die acht nominierten Stücke in diesem Jahr für den „IKARUS – Auszeichnung für herausragende Berliner Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche“ auf die Bühne. Damit werden erneut mutige und zeitgemäße Inszenierungen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Die Stücke behandeln die Mauern in und um uns (#BerlinBerlin), wer oder was uns bewegt, wenn es hart auf hart kommt (Beben), Massentierhaltung (Die Hühneroper), gemeinsame Stärken (Die Bremer Stadtmusikanten), Gewalt in der Familie (Magdeburg hieß früher Madagaskar), Sein und Haben (Hans im Glück), Neid und Freundschaft (Einmal Schneewittchen, bitte) und um großen Mut, der weder Alter noch Geschlecht kennt (Malala).

Schirmherr Axel Prahls sagt *„Als Schauspieler, der auch vom GRIPS Theater geprägt wurde, kenne ich die besondere Atmosphäre und die Herausforderung, die man spürt, wenn man vor jungem Publikum spielt. Das Theater für Kinder und Jugendliche greift die Themen auf, die sein junges Publikum bewegen, bietet die Möglichkeit, sich wiederzufinden, damit auseinanderzusetzen, Zukunftsvisionen zu entwerfen und sich seine eigene Meinung zu bilden.“*

Die Preisverleihung

7. November 2018 um 18 Uhr

Berliner Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“

Pommernallee 2-4 in 14052 Berlin

Eintritt: frei nach vorheriger Anmeldung

Anmeldungen zur Preisverleihung sind bis zum 29. Oktober per Mail an ikarus@jugendkulturservice.de oder telefonisch unter 030-23556258 möglich.

An diesem Abend zeigen die Nominierten Ausschnitte aus ihren Stücken, bevor die Juries die Preisträger bekannt geben und die Preise verleihen. Der Abend wird moderiert von Raphael Hillebrand und musikalisch begleitet von der 4xSample Beatboxcrew, Mitglieder des Ensembles von PENG! PENG! BOATENG! – den Preisträgern des IKARUS 2017.

Schirmherr Axel Prahls und die nominierten Theatergruppen stehen für Interviews zur Verfügung.

Der IKARUS

Seit 2002 ehrt der JugendKulturService mit dem mit 5.000,- Euro dotierten IKARUS-Theaterpreis jährlich herausragende Leistungen im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters und ebnet den ausgezeichneten Produktionen damit oft auch den Weg für nationale und internationale Anerkennung durch Gastspielreisen. So wirkt die reiche Berliner Theaterlandschaft für junge Menschen weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Erstmals vergibt in diesem Jahr auch eine Jugendjury einen mit 2.000,- Euro dotierten eigenen Preis. Gestiftet ist das Gesamtpreisgeld von der Joachim und Anita Stapel Stiftung, dem Berliner Jugendclub e.V. und Berliner Bürger*innen.

Die Preisjury besteht aus Gerhard Drexel (Publizist), Vera Schindler (Studierende der UdK), Doris Weber-Seifert (Geschäftsführerin JugendKulturService gGmbH), Stephan Behrmann (Dramaturg und Theaterwissenschaftler), Ulrike Borowczyk (Berliner Morgenpost), Armin Stapel (Joachim und Anita Stapel Stiftung).

Die Nominierten im Überblick

[#BerlinBerlin](#) (THEATER STRAHL; ab 14 Jahre)

[Beben](#) (Parkaue – Junges Staatstheater Berlin; ab 15 Jahre)

[Bremer Stadtmusikanten](#) (Rike Schuberty; ab 4 Jahre)

[Die Hühneroper](#) (ATZE-Musiktheater; ab 6 Jahre)

[Einmal Schneewittchen, bitte](#) (Theater Zitadelle; ab 4 Jahre)

[Hans im Glück](#) (ATZE-Musiktheater; ab 6 Jahre)

[Magdeburg hieß früher Madagaskar](#) (GRIPS Theater; ab 6 Jahre)

[Malala](#) (ATZE-Musiktheater; ab 10 Jahre)

Der JugendKulturService

1992 als freier Träger der Jugendhilfe gegründet, schafft der JugendKulturService (JKS) niedrigschwellige Kulturangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Neben der Förderung des Besuches von Kinder- und Jugendtheatern durch Eintrittspreisermäßigung entwickelt und organisiert der JugendKulturService weitere Projekte wie den Berliner FamilienPass, Super-Ferien-Pass, TUSCH – Theater und Schule, TUKI – Theater und Kita, Spatzenkino und Kinderkinobüro.

Weitere Informationen unter: www.jugendkulturservice.de

Ausführlichere Informationen zu allen Nominierten:

<https://jugendkulturservice.de/de/theater/ikarus/ikarus-2018/>

Honorarfreie Pressefotos stellen wir Ihnen auf Nachfrage gerne zur Verfügung. Für Interview- und Kartenwünsche sowie weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

berlin acts: kultur pr

Ruth Hundsdoerfer

Hohenfriedbergstraße 8

10829 Berlin

Fon: +49-30-68402640

Mobil: +49-171-2670848

info@berlinacts.com